

Scout le Monde

ZEITUNG FÜR PFADFINDER

April 2011 · Nr. 1, 1. Auflage

HERAUSGEGEBEN VON DER DPSG STAMM CORVUS NÜRTINGEN

www.dpsg-nuertingen.de

HEUTE

Our World – our challenge

Jahresaktion 2011 gestartet – enge Kooperation mit Südafrika

Seite 2

Friedenslichtaktion 2010

Seite 3

Elterntag 2011

Jungpfadfinder unterwegs

Seite 4

Gespenster auf dem

Ebersberg?

neues Jugendhaus



Es ist soweit! 2011 heißt es "Our World - Our Challenge". Sei mit dabei, wenn wir uns ganz dem Klima widmen!

JH – Seit dem 1.1.2011 läuft die Jahresaktion "Our World - Our Challenge". Dieses Jahr wollen wir gemeinsam mit den südafrikanischen Pfadfindern von der South Africa Scout Association ein Zeichen für klimabewusstes Leben und Handeln setzen.

Der südafrikanische Pfadfinderverband hat landesweit etwa 17.500 Mitglieder und ist in acht Provinzen untergliedert. Er arbeitet koedukativ, ist weder politisch noch religiös gebunden und wird durch den Weltpfadfinderverband (WOSM) anerkannt.

Eng vernetzt ist die Jahresaktion zudem mit dem Verein Nangu Thina. Der Nangu Thina e.V. wurde 1998 u.a. von DPSG Pfadfindern gegründet und koordiniert und unterstützt Begegnungen und Bildungs-

veranstaltungen von deutschen und südafrikanischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern.

Darüber hinaus koordiniert der Verein Projekte zum Aufbau der südafrikanischen Pfadfinderarbeit und relevanter Gemeinwesenprojekte (Waisenheime, Straßenkinder, HIV+/AIDS Projekte, Fairer Handel, etc.).

Ihr könnt auch heute schon die Pfadfinderarbeit in Südafrika unterstützen. Für den Preis eines – großen – Eis (3 €) bekommt ihr einen Südafrika Aufnäher und ein Kind in Afrika ein Jahr die Mitgliedschaft bei den Pfadfindern. Kaufen könnt ihr die sogenannten „Annual Badges“ bei den Gruppenleitern.

In Nürtingen starten wir mit verschiedenen Aktionen und Projekten am Stammeswochenende vom 02.-03. April in die Jahresaktion.

Bildnachweis: www.dpsg.de

Infos Rüsthaus

Auf der Homepage sind ab sofort alle Hinweise und Informationen für Bestellungen beim Rüsthaus veröffentlicht. Wenn du also einen neuen Schlafsack, ein T-Shirt, eine Kluft, eine neue Tasse, ... haben willst oder brauchst, dann schau bitte hier vorbei.

rüsthaus
AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER UND MEHR...

60 Jahre DPSG Nürtingen

Großes Jubiläumsfest geplant



JH – Am Samstag, den 02. Juli werden wir unser großes Jubiläum im Gemeindehaus St. Johannes feiern.

Die Einladungen dazu werden euch kurz vor Ostern zugeschickt.

Seid gespannt, es ist schon viel geplant so zum Beispiel ein Lagerturm, Spanferkelgrillen,...

Pfingstlager 2011

Eine Woche Zeltlager in der Pfalz

JH – Ab sofort kann man sich für das Pfingstlager 2011 in der Pfalz anmelden. Wir werden vom 11.06.-18.06.2011 unsere Zelte in Hinterweidenthal auf einem wunderschön gelegenen Wald-jugendzeltplatz aufschlagen.

Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft der DPSG gebunden, sodass auch Geschwister, Freunde, Bekannte, Interessierte mitkommen können. Die Anmeldungen gibt es entweder online oder im kath. Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.



Friedenslicht

**aus
Betlehem**

Friedenslicht in der Kirchengemeinde

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde am Abend des 3. Advent mit der Friedenslichtandacht in St. Johannes begrüßt, ebenso konnte während des Kirchweihgottesdienstes in Neckarhausen diese kleine Flamme hereingetragen und weitergegeben werden.

Auch beim lebendigen Adventskalender in der Kirchheimer Vorstadt – veranstaltet durch die Vorstadtinitiative – stand das Friedenslicht beim durch die Roverstufe gestalteten Tag mit dem diesjährigen Motto „Licht bringt Frieden“ im Mittelpunkt.

In der Krippenfeier in St. Johannes wurde, wie schon in den vergangenen Jahren das Licht aus Bethlehem zu den Menschen gebracht.

Licht bringt Frieden

Der Hintergrund der Friedenslichtaktion 2010

DPSG – Auch im letzten Jahr haben Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinden gebracht. Das Licht, das vom ORF in Betlehem entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist längst zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.

„Licht bringt Frieden“ lautete das Motto der vergangenen Friedenslichtaktion. Das Licht ist in den Weltreligionen ein Symbol für Frieden, Hoffnung und Toleranz. Mit dem Motto möchte die Aktion Friedenslicht ein Zeichen setzen: Das Licht bringt Frieden für Menschen aller Religionen und soll sie zum Nachdenken und zum Gespräch anregen.

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Friedenslicht brennt im Behindertenwohnheim

Jungpfadfinder starten etwas untypisch in eine Weihnachtsfeier



MK/SH - Im Rahmen des Friedenslichts 2010 besuchten die Jungpfadfinder, an ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier, das Behindertenwohnheim der Behindertenförderung Linsenhofen e.V. in Oberboihingen, um den Bewohnern das Friedenslicht zu bringen.

Um 17.00 Uhr traf sich die Jungpfadfinderstufe in den neuen Gruppenräumen. Sie entzündeten das Licht in der Kapelle der St. Johannes Kirche und brachten es mit dem Auto nach Oberboihingen. Im Behinderten-

wohnheim wurden sie von den Bewohnern herzlich mit Punsch und Kuchen empfangen. Nach der Übergabe des Friedenslichts, sowie einigen Kerzen als Geschenk und einer kurzen Erläuterung wurden spontan Weihnachtslieder angestimmt.

Für die Jungpfadfinder war es ein bewegendes Erlebnis und ein gelungener Einstieg in die Weihnachtsfeier.

Im nächsten Jahr soll die Idee, das Friedenslicht in soziale Einrichtungen zu bringen, ausgebaut werden.

Infobox Friedenslicht

Das **Friedenslicht** aus Bethlehem ist eine Aktion, die 1986 vom österreichischen Fernsehsender ORF ins Leben gerufen wurde. Das Licht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrube Jesu Christi in Betlehem entzündet und per Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien gebracht.

1989 griff der Wiener Pfadfinderleiter Herbert Grünwald die Idee auf und organisiert seitdem jedes Jahr - samt Team - die Verteilung des Friedenslichtes an ausländische Pfadfinderdelegationen im Rahmen einer ökumenischen Lichterfeier in Wien.

Im Advent 2001 organisierten Pfadfinder aus Skandinavien den Transport des Friedenslichts nach New York, wo es am Ground Zero leuchtete.

Jungpfadfinder unterwegs

Stufe machte sich auf die Suche nach einem Projekt

MK/SH – Am ersten Oktoberwochenende 2010 machte sich die Jungpfadfinderstufe auf den Weg ihren ersten Hike zu erleben.

Freitagnachmittags starteten sie am Jugendhaus in Richtung Tiefenbachtal. Nach einer mehrstündigen Wanderung, auf der sie einige Stationen bewältigen mussten, gelangten sie auf das Grundstück eines alten Pfadfinders in der Nähe des Enzenhardts. Trotz der einsetzenden Dämmerung mussten die Kohten geknüpft und aufgebaut werden, was mehr oder weniger gelang. Nach getaner Arbeit stärkte man sich mit einer Maultaschensuppe,

um anschließend noch ein wenig bei Gitarrenklang am nicht fehlenden dürfenden Lagerfeuer zu verweilen. Am nächsten Morgen, nach einer geruhsamen Nacht in den gemütlichen Schwarzzelten, begann das Programm mit Impuls und Frühstück. Danach ging es mit der bereits in den Gruppenstunden begonnenen Projektmethode weiter. Nach zahlreichen Diskussionen und Abstimmungen im Rahmen der Projektmethode wurden Nudeln mit Tomatensoße auf dem Lagerfeuer zubereitet und verzehrt.

...Fortsetzung folgt...

Infobox Stufen

Wölflinge: 6-10 Jahre

Aktuelle Mitgliederzahl: 15

Gruppenleiter: Irmi mit

Elli, Meli, Christian, Felix und Jannik

Aktuelle Projekte: Äckerle, Versprechen, Feuer machen

Jungpfadfinder: 11-13 Jahre

Aktuelle Mitgliederzahl: 15

Gruppenleiter: Matze und Simon

Aktuelle Projekte: Schwedenstühle, Versprechen

Elterntag 2011

Große Beteiligung am Elterntag – Stufen-Elternvertreter gewählt

MS – Am Sonntag, 06.02. war gegen 14.00 Uhr der Kirchplatz vor dem Gemeindehaus St. Johannes auffällig belebt. Teils mit kleinem Rucksack bepackt sah man Mütter und Väter und eine Menge Kinder und Jugendliche.

Viele davon trugen rote, grüne, blaue oder orangefarbene Halstücher und Kluft. Man sammelte sich zum Elterntag, der mit einer kleinen Wanderung begann.

Als wären die Pfadfinder Wetterpropheten, als sie zum Programm einluden: Das Wetter war herrlich. Fast schon ein Frühfrühlingstag mit strahlendem Sonnenschein.

Von der Tiefenbachtalseite bestieg die lindwurmlange Wandergruppe den Ersberg mit Ziel katholisches Gemeindehaus St. Johannes. Dort angekommen gab es zuerst Kaffee, Getränke und Kuchen. So erfrischt und gestärkt ging es mit den Berichten der Stufen weiter; allerdings freilich nach Pfadfinderart sehr animierend, in Quizfragen und Spiele verpackt und von den Kindern und Jugendlichen selbst dargeboten, konnten die Eltern erfahren, was in den Gruppenstunden gemacht wurde.

Dazwischen gab es immer wieder Bildberichte vom übrigen Jahresprogramm gezeigt und kommentiert von Mitgliedern der Leiterrunde.



Eigentlich waren nun alle gesättigt und rundum zufrieden. Jedoch es schlossen sich noch Wahlen von ElternvertreterInnen speziell für die vier Altersstufen an. Dr. Stefan Kurz und Stefan Hauser als Gesamtelternvertreter begründeten diesen Schritt: Dadurch werden die Informationswege beschleunigt. Die Eltern sind noch näher am Geschehen, der Vorstand und die LeiterInnen haben eine Ansprechenebene, auf der wichtige Inhalte transportiert und diskutiert werden können.

Ein Kompliment, dass sich Kandidat-

Innen fanden, so dass dieses Vorhaben umgesetzt werden kann. Zur weiteren Vernetzung der Generationen – v.a. auch Ehemaliger – wurde die Gründung eines Fördervereins angedacht und dafür eine Arbeitsgruppe installiert.

Der Ausblick auf die anstehenden Ereignisse Pfingstzeltlager und Stammesjubiläum sowie aktuelle Informationen schlossen sich an. Schließlich beendeten alle gemeinsam mit dem Abschlusskreis den sehr erfolgreichen Elterntag.

Bilder auf www.dpsg-nuertingen.de

Spende

JH – Ende November 2010 überreichte der Vorstand der DPSG Nürtingen eine Spende über 500,00 € an die Kirchengemeinde St. Johannes Nürtingen.

Das Geld ist Teil des Gewinns, der im Laufe der WM Übertragung im kath. Gemeindehaus erwirtschaftet wurde.

Die Spende ist zweckgebunden für die Anschaffung von Spielgeräten für Kinder auf der neuen Wiese hinter dem Gemeindehaus.

Vielen Dank allen Eltern, Freunden und Bekannten und der kath. Kirche für die Ermöglichung der WM Übertragung.

Infobox Stufen

Pfadfinder: 13-16 Jahre

Aktuelle Mitgliederzahl: 7

Gruppenleiter: Caro und Jakob

Aktuelle Projekte: Karte und Kompass, Jurten, Feuer machen, Pizza backen, Filme schauen

Rover: 16-20 Jahre

Aktuelle Mitgliederzahl: 7

Gruppenleiter: Jojo

Aktuelle Projekte: Kochen in Europa und Südafrika, Lagerbauten, Äckerle, Tischkicken und Darts

Impressum

Herausgeber

Leiterrunde der DPSG Nürtingen

Redaktion

Caro, Jakob, Jojo, Martin, Matze, Simon

Druck

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes

Auflage

300 Stück

DPSG Nürtingen, c/o Martin Schwer
Katharinenstr. 19, 72622 Nürtingen

Nicht ausdrücklich nachgewiesene
Bilder sind Eigentum der DPSG
Nürtingen

www.dpsg-nuertingen.de

Neues Jugendhaus?

Altes Jugendhaus verkauft – Gruppenräume umgezogen

MS - Der im November 2010 angestandene Verkauf des Jugendhauses bedingte, dass wir mit dem Gruppenraum umziehen mussten. Fleißige Hände hatten sich spontan drangemacht, sich sehr planvoll für die nähere Zukunft einzurichten.

Das Erdgeschoss von Katharinenstraße 17 ist daher vonseiten der Gemeinde der Jugend zur Verfügung gestellt worden. Ministranten und Pfadfinder haben sich abgesprochen, wie die Aufteilung der Räume sein soll. So werden die Minis auch weiterhin einen – sogar größeren – Gruppenraum, den alten Werkraum der DPSG haben und die Pfadfinder ziehen in die ehemaligen Räume der Italienischen Gemeinde ein. Die Küche wird gemeinsam genutzt werden.

Nun hatten sich die erwähnten Fleißigen drangemacht, den Boden zu erneuern, auszuräumen, zu entmüllen



und Wände herauszutrennen. Staub schlucken und streichen gehörte dabei ebenso dazu. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal Matthias, Jakob und Simon.

Anfang Oktober stand dann der Umzug in die neuen Räume an, der nicht weniger aufwendig und langwierig war.

Mittlerweile haben sich hoffentlich alle Stufen gut eingelebt und die neuen Räume angenommen.

Gespenster auf Schloss Ebersberg?

Rover- und Leiterwochenende im Verbandszentrum



JH – Um es vorweg zu nehmen: Gespenster haben wir auf dem Ebersberg keine gefunden. Aber wenn man keine Gespenster sucht, was machen dann Rover und Leiter ein Wochenende lang dort?

Neben ausführlichen Planungen für das Jubiläumsfest, das Stammeswochenende und das Pfingstlager, stand auch

eine große Portion Zeit auf der Tagesordnung, miteinander zu reden, spielen, wandern, Sonne tanken, singen und sich über die alltäglichen Dinge auszutauschen.

Und am Sonntag startete auch schon um 14.00 Uhr der Elternnachmittag in Nürtingen.

www.dpsg-schloss-ebersberg.de